Questionnaire Populist Attitudes and Political Preferences after the Great Recession

(Germany, 2021)

A. Socio-demographic indicators

A1. In welchem Bundesland leben Sie zur Zeit?

1. Baden-Württemberg
2. Bayern
3. Berlin
4. Brandenburg
5. Bremen
6. Hamburg
7. Hessen
8. Mecklenburg-Vorpommern
9. Niedersachsen
10. Nordrhein-Westfalen
11. Rheinland-Pfalz
12. Saarland
13. Sachsen
14. Sachsen-Anhalt
15. Schleswig-Holstein
16. Thüringen

A2. Wie alt wurden Sie an ihrem letztem Geburtstag?

A3A. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

1. Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
2. Ich habe den Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
3. Ich habe den Realschulabschluss (Mittlere Reife)
4. Ich habe den Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)
5. Ich habe die Fachhochschulreife
6. Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. EOS)

7. Ich habe einen anderen Schulabschluss

A3B. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Falls Sie mehrere haben, welches ist ihre letzte Qualifikation?

1. Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])
2. Ich habe keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
3. Ich habe eine beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
4. Ich habe eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen
5. Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
6. Ich habe einen Fachhochschulabschluss
7. Ich habe einen Hochschulabschluss (Bachelor und equivalent)
8. Ich habe einen Hochschulabschluss wie Master oder Doktortitel
9. Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss

A4. Geschlecht

1. Männlich
2. Weiblich

A5. In welchen Bereich dieser Skala fällt Ihr monatliches Haushaltseinkommen nach Steuerabzug, d.h. das monatliches Nettoeinkommen aller Haushaltsmietglieder?

1. Wir haben keinerlei Einkommen
2. Weniger oder gleich 300 €
3. € 301 bis 600 €
4. € 601 bis 900 €
5. € 901 bis 1.200 €
6. € 1.201 bis 1.800 €
7. € 1.801 bis 2.400 €
8. € 2.401 bis 3.000 €
9. € 3.001 bis 4.500 €
10. € 4.501 bis 6.000 €
11. Mehr als 6.000 €
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

A6. In welchen Bereich dieser Skala fällt Ihr persönliches monatliches Einkommen nach Steuerabzug, d.h. Ihr monatliches Nettoeinkommen?

1. Ich habe keinerlei Einkommen
2. Weniger oder gleich 300 €
3. € 301 bis 600 €
4. € 601 bis 900 €
5. € 901 bis 1.200 €
6. € 1.201 bis 1.800 €
7. € 1.801 bis 2.400 €
8. € 2.401 bis 3.000 €
9. € 3.001 bis 4.500 €
10. € 4.501 bis 6.000 €
11. Mehr als 6.000 €
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

A7. Welche dieser Kategorien Ihre momentane Situation am besten beschreibt.

1. Berufstätig
2. Arbeitslos
3. Arbeitsunfähig
4. Im Ruhestand/pensioniert (ohne vorherige Berufstätigkeit)
5. Hausmann/Hausfrau/
6. In Ausbildung / Student*in
96. Sonstiges

A8. Was für einen Arbeitsvertrag haben Sie in Ihrem Hauptberuf?

1. einen zeitlich unbefristeten Vertrag
2. einen zeitlich befristeten Vertrag
3. einen Vertrag mit einer Zeitarbeitsfirma
4. einen Lehrvertrag oder einen anderen Ausbildungsvertrag
5. selbständig
96. Sonstige
97. keinen Vertrag

A9. A.9 Bitte denken Sie über Ihre aktuelle Arbeitsstelle oder ihre zuletzt bezahlte Arbeitsstelle nach. Für welche der folgenden Arten von Organisationen arbeiten Sie oder haben Sie gearbeitet?

1. Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung
2. Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit)
3. Staatliches Unternehmen
4. Privates Unternehmen
5. Selbständig
96. Sonstige
97. Ich hatte noch nie einen bezahlten Job

A10A. Und welche der folgenden Berufsbilder beschreibt Ihrer Meinung nach am besten die bezahlte Arbeit, die Sie derzeit ausführen oder in ihrer letzten bezahlten Stelle ausgeführt haben?

1. Selbständig mit mehr als 9 Angestellten
2. Selbständig mit weniger als 9 Angestellten
3. Selbstständige Fachkraft wie z.B. Anwälte*in, Buchhalter*in oder Ärzte*in.
4. Kleinstunternehmer*in oder Handwerker*in ohne eigene Angestellte
96. sonstige

A10B. Und welche der folgenden Berufsbilder beschreibt Ihrer Meinung nach am besten die bezahlte Arbeit, die Sie derzeit ausführen oder in ihrer letzten bezahlten Stelle ausgeführt haben?

1. Technische*r Expert*in für Maschinenbau, Informatik, Architektur oder Sicherheitswesen
2. Berufe wie Mechaniker*in, Schreiner*in oder Elektriker*in
3. Fabrikarbeiter*in im Bereich Montage, Maschinen oder Gabelstapler
4. Arbeitende/Arbeiter*in im Bereich Landarbeit, Holzfällerei oder Gärtnerei
5. Senior Manager*in, Direktor*in oder Associate Manager*in, z. B. Direktion großer Unternehmen, Finanzdirektion, öffentliches Verwaltungsmanagement, Direktion kleiner Unternehmen, Steuerbeamt*innen, Buchhaltung
6. Erfahrene Angestellte wie Sekretär*innen, Bankangestellte oder Börsenmakler*innen
7. Büroarbeitende wie Call Center oder Kurierdienst
8. Fachkraft wie Universitätsprofessor*in, Ärzt*in, Journalist*in, Grundschullehrer*in, Physiotherapeut*in oder Sozialarbeiter*in
9. Dienstleistende Tätigkeit im Bereich Gastronomie, sowie Haushaltsdienstleistungen wie Einkaufshilfe, etc.

10. Keine der vorherigen

A11. Von den folgenden Beschreibungen., welche trifft auf ihren Wohnort am besten zu?

1. Eine abgelegene Gegend auf dem Land, wie z.b. ein Dorf
2. Eine kleine Stadt mit weniger als 10.000 Einwohnern
3. Eine mittelgroße Stadt (zwischen 10.000 und 100.000 Einwohnern)
4. Eine große Stadt (zwischen 100.001 und 1 Million Einwohnern)
5. Eine Stadt mit mehr als 1 Million Einwohnern

A12. Wie würden Sie sich in Bezug zu Glaubensfragen beschreiben?

1. Katholisch
2. Orthodox
3. Evangelisch
4. Jüdisch
5. Muslimisch
6. Sikh
7. Buddhistisch
8. Hinduist
9. Agnostisch
10. Indifferent
11. Atheist
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

B. Economic and social situation

B1. Wie würden Sie die allgemeine Wirtschaftslage in Deutschland bewerten?

1. Sehr gut
2. Gut
3. Weder noch
4. Schlecht
5. Sehr schlecht

B2. Wie würden Sie die allgemeine politische Situation in Deutschland bewerten?

1. Sehr gut
2. Gut
3. Weder noch

4. Schlecht
5. Sehr schlecht

B3. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

1. Sehr interessiert
2. Ziemlich interessiert
3. Etwas interessiert
4. Überhaupt nicht interessiert

B4. Würden Sie ganz allgemein sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

1. Man kann nicht vorsichtig genug sein
10. Man kann den meisten vertrauen

B5. Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben?

1. äußerst unzufrieden
10. äußerst zufrieden

B8. Kommen wir zum Thema Europäische Union. Manche Leute sagen, dass die europäische Integration noch weiter gehen sollte. Andere sagen, dass sie schon jetzt zu weit gegangen ist. Welche Zahl der Skala auf Liste 14 beschreibt Ihre Einschätzung am besten?

1. Die europäische Integration ist schon zu weit gegangen
10. Die europäische Integration sollte noch weiter gehen

B10. Auf einer Skala von 1 bis 10, wie sehr vertrauen Sie persönlich jeder der folgenden Einrichtung oder Personengruppe. 1 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen.

B10_1. Dem Deutschen Bundestag

1. Vertraue überhaupt nicht
10. Vertraue voll und ganz

B10_2. Den Politikern

1. Vertraue überhaupt nicht
10. Vertraue voll und ganz

B10_3. Den Parteien

1. Vertraue überhaupt nicht
10. Vertraue voll und ganz

B10_4. Der Bundeswehr

1. Vertraue überhaupt nicht
10. Vertraue voll und ganz

B10_5. Dem Europäischen Parliament

1. Vertraue überhaupt nicht
10. Vertraue voll und ganz

B10_6. Der Bundeskanzlerin

1. Vertraue überhaupt nicht
10. Vertraue voll und ganz

C. Basic human values

C1. Er/Sie findet es wichtig, dass alle Menschen gleich behandelt werden. Er/Sie glaubt, dass jeder die gleichen Chancen im Leben haben sollte.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
6. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C2. Es ist ihm/ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er/Sie vermeidet alles, was die eigene Sicherheit gefährden könnte.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich

3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
6. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C3. Er/Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Er/Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann, wenn es niemand sieht.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
6. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C4. Es ist ihm/ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind. Er/Sie will andere verstehen, auch wenn sie anderer Meinung sind.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
7. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C5. Es ist ihm/ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er/Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
6. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C6. Es ist ihm/ihr sehr wichtig, den Menschen im eigenen Umfeld zu helfen. Er/Sie will für deren Wohl sorgen.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
7. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C7. Es ist ihm/ihr wichtig, dass der Staat die persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er/Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
8. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C8. Es ist ihm/ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er/Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
9. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C9. Es ist ihm/ihr wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er/Sie will sich für Menschen einsetzen, die einem nahe stehen.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
10. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C10. Er/Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm/ihr wichtig.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
11. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C11. Tradition ist ihm/ihr wichtig. Er/Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die durch die Religion oder die Familie überliefert wurden.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
12. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C12. Er/Sie ist der Ansicht, dass der Staat sich bemühen sollte, armen Menschen wie etwa Obdachlosen zu helfen.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
13. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

C13. Er/Sie ist der Ansicht, dass der Staat sich bemühen sollte, Einwanderern und Flüchtlingen, die ins Land kommen, zu helfen.

1. Ist mir sehr ähnlich
2. Ist mir ähnlich
3. Ist mir etwas ähnlich
4. Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich
5. Ist mir nicht ähnlich
14. Ist mir überhaupt nicht ähnlich

D. **Electoral Behaviour**

D1. Wie Sie wissen, gibt es in Deutschland verschiedene politische Parteien, für die Sie bei Wahlen stimmen können. Bitte geben Sie an, wie wahrscheinlich es ist, auf einer Skala von 0 bis 10, dass Sie für jede der erwähnten Parteien stimmen würden. Dabei bedeutet 0 „ich würde niemals für die Partei stimmen“ und 10 bedeutet "ich würde immer für die Partei stimmen".

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Die Linke
4. Bündnis 90/Die Grünen
5. FDP
6. AfD
7. Piratenpartei
8. NPD
9. Andere Partei

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

D2. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.

D2A. Angenommen, morgen fänden Wahlen zum Deutschen Bundestag statt, welcher Partei würden Sie Ihre Zweitstimme geben?

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Die Linke
4. Bündnis 90/Die Grünen
5. FDP
6. AfD
7. Piratenpartei
8. NPD

21. Andere Partei
22. ungültige Stimme
23. Stimmenthaltung
96. Ich würde nicht wählen
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

D2B. Angenommen, morgen fänden Wahlen zum Deutschen Bundestag statt, welchem Kandidaten oder Kandidatin würden Sie Ihre Erststimme geben? Dem Kandidaten / der Kandidatin der.

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Die Linke
4. Bündnis 90/Die Grünen
5. FDP
6. AfD
7. Piratenpartei
8. NPD
21. Andere Partei
22. ungültige Stimme
23. Stimmenthaltung
96. Ich würde nicht wählen
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

D3. Können Sie mir sagen, ob Sie bei der letzten Bundestagswahl, am 24. September 2017,...?

1. Gewählt haben
2. Nicht alt genug waren zum Wählen
3. Zum Wahllokal gegangen sind, aber nicht abstimmen konnten
4. Nicht gewählt haben, weil Sie nicht konnten
5. Nicht gewählt haben, weil Sie nicht wollten
6. Kein Stimmrecht hatten
7. Sich nicht erinnern
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

D4.Wenn Sie bei der letzten Bundestagswahl gewählt haben, dann konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine/n Kandidaten/in aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.

D4A. Welchem Kandidaten oder Kandidatin haben Sie Ihre Erststimme gegeben? Dem Kandidaten / der Kandidatin der.

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Die Linke
4. Bündnis 90/Die Grünen

5. FDP
6. AfD
7. Piratenpartei
8. NPD
21. Andere Partei
22. ungültige Stimme
23. Stimmenthaltung
96. Ich würde nicht wählen
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

D4B. Und welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Die Linke
4. Bündnis 90/Die Grünen
5. FDP
6. AfD
7. Piratenpartei
8. NPD
21. Andere Partei
22. ungültige Stimme
23. Stimmenthaltung
96. Ich würde nicht wählen
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E. Ideological orientations and programmatic preferences

E1. In der Politik spricht man üblicherweise von "links" und "rechts". Wo auf einer Skala von 1 bis 10 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 1 für links steht und 10 für rechts?

1. Links
2. Rechts
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E2. Und wo auf derselben Skala würden Sie die folgenden Parteien einstufen?

E2_1.CDU/CSU
E2_2.SPD

E2_3.Die Linke
E2_4.Bündnis 90/Die Grünen
E2_5.FDP
E2_6.AfD
E2_7.Piratenpartei
E2_8.NPD

Bitte geben Sie bei den folgenden Fragen an, wie stark Sie den jeweiligen Aussagen zustimmen oder diese ablehnen.

E3. Wenn ein nahes Familienmitglied schwul oder lesbisch wäre, würde ich mich schämen.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E4. Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E5. Die Kultur in Deutschland wird durch Zuwanderung untergraben.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E6. Die Zuwanderung gefährdet die öffentliche Sicherheit in Deutschland.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E7. Migranten nutzen die sozialen Absicherungssysteme in Deutschland aus.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

D8. Migranten nehmen deutschen Bürgern die Arbeitsplätze weg.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E9. Denken Sie an Migranten, die nach Deutschland kommen wollen und die derselben Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Deutschland sollte...

1. vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben
2. einigen erlauben, herzukommen und hier zu leben
3. ein paar wenigen erlauben, herzukommen und hier zu leben
4. niemandem erlauben, herzukommen und hier zu leben

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E10. Wie ist das mit Migranten, die einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Deutschland sollte...

1. vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben
2. einigen erlauben, herzukommen und hier zu leben
3. ein paar wenigen erlauben, herzukommen und hier zu leben
4. niemandem erlauben, herzukommen und hier zu leben
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E11. In Schulen sollte den Kindern beigebracht werden, Autorität zu befolgen.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E12. Menschen, die gegen das Gesetz verstoßen, sollten viel härter verurteilt werden als jetzt.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E13. Große Einkommensunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, da auf diese Weise die unterschiedlichen Fähigkeiten und Anstrengungen jedes Einzelnen angemessen belohnt werden.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E14. Damit eine Gesellschaft als fair gelten kann, sollten die Unterschiede zwischen den Lebensstandards der Menschen gering sein.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E15. Die Regierung sollte Schritte unternehmen, um Einkommensunterschiede zu verringern und den Wohlstand von den Reichen auf die Armen umzuverteilen.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E16. Wenn Frauen mehr Rechte bekommen, bedeuted es, dass sie den Männern Rechte wegnehmen.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E17. Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist weit genug gegangen.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E18A. Wären Sie bereit, auf die Straße zu gehen, um ihre Rechte einzufordern oder die Politik der Behörden zu kritisieren?

1. Ja
2. Nein
98. Ich weiß nicht/ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E18B. Haben Sie dies jemals getan?

1. Ja
2. Nein
98. Ich weiß nicht/ Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E19. Wo würden Sie sich in Bezug auf den Wert des Straßenprotests setzen?

Stellen Sie sich eine Skala von 1 bis 10 vor, in der 1 darstellt, dass es gut ist, dass Menschen auf die Straße gehen, um zu protestieren, selbst wenn es zu Unruhen kommt, und 10, dass Bürgerbeteiligung nur innerhalb formaler Institutionen stattfinden sollte. Wo würden Sie sich auf dieser Skala einstufen?

1. Es ist gut, dass Menschen auf die Straße zu gehen, um zu protestieren, selbst wenn es zu Unruhen kommt
10. Beteiligung sollte nur innerhalb formaler Institutionen stattfinden

E20. Und wo auf einer Skala von 1 bis 10 würden Sie sich in Bezug auf die Umsetzung von Referenden positionieren?

1. Ein Referendum sollte verbindlich sein, der Gesetzgeber muss das, wofür die Bürger gestimmt haben, unverändert umsetzen
2. Ein Referendum sollte nur beratend sein, der Gesetzgeber kann andere Faktoren berücksichtigen, auch wenn dadurch das Abstimmungsergebnis letztendlich nicht umgesetzt würde
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E21. Und auf der folgenden Skala zu Mechanismen direkter Demokratie?

1. Die Bürger sollten das Recht haben, alle wichtigen Fragen durch direkte Abstimmung zu entscheiden, auch wenn dies beispielsweise die Beseitigung oder Einschränkung von Minderheitenrechten zur Folge hat

2. Die Entscheidungsbefugnis der Bürger über wichtige öffentliche Fragen sollte in einigen sensiblen Fragen wie Minderheitenrechten eingeschränkt werden

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E22. Politiker sollten das Recht haben, Referenden und Volksabstimmungen über Themen von besonderem öffentlichen Interesse zu initiieren.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu

99. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

E23. Die Bürger sollten das Recht haben, Referenden und Volksabstimmungen über Gesetze (erlassen oder nicht erlassen) mit der Sammlung von einer Mindestanzahl an Unterschriften zu iniitieren.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F. Populist attitudes and party identification

Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder lehnen Sie diese eher ab?

F1. Die Bundestagsabgeordneten müssen dem Willen des Volkes folgen

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F2. Die wichtigsten Entscheidungen sollten vom Volk und nicht von Politikern getroffen warden.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F3. Ich würde lieber von einem Bürger als von einem Berufspolitiker vertreten werden.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F4. Die politischen Unterschiede zwischen der Elite und dem Volk sind größer als die innerhalb des Volkes.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F5. Gewählte Politiker reden viel und tun sehr wenig.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F6. In der Politik bedeutet Kompromisse eingehen in Wirklichkeit die eigenen Prinzipien zu verraten.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F7. Das Eigeninteresse der politischen Klasse untergräbt das Wohlergehen des Volkes.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F8. Wenn es um die Verteidigung Ihrer Privilegien geht, treffen Politiker problemlos Vereinbarungen.

1. Stimme voll und ganz zu
2. Stimme zu
3. Weder noch
4. Stimme nicht zu
5. Stimme überhaupt nicht zu
98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F9. Welche der folgenden Definitionen spiegelt am besten ihre Vorstellung des „Volkes“ wider? Das Volk sind…

1. alle die auf demselben Hoheitsgebiet leben
2. alle die eine gemeinsame Geschichte, Kultur und Sprache teilen
3. alle die derselben ethnischen Gruppe angehören
4. alle die unter finanziellen Schwierigkeiten Leiden
5. andere

F10. Sie gaben an, das Volk sind alle die unter finanziellen Schwierigkeiten leiden.

Wenn Sie über diese Definition nachdenken, würden Sie sagen, dass man dem Volk im Allgemeinen vertrauen kann oder dass man niemals vorsichtig genug sein kann? Wo würden Sie sich auf der folgenden Skala einstufen?

1. Man kann nie vorsichtig genug sein
2. Im Allgemeinen kann man dem Volk vertrauen

98. Ich ziehe es vor, nicht zu antworten

F11. Stellen Sie sich eine Skala vor, auf der die Verteidigung der Interessen des Volkes auf der einen Seite und die Verteidigung der Interessen der politischen Eliten auf der anderen Seite angesiedelt ist. , Wo würden Sie die folgenden Parteien darauf einstufen?

F11_1.CDU/CSU
F11_2.SPD
F11_3.Die Linke
F11_4.Bündnis 90/Die Grünen
F11_5.FDP
F11_6.AfD
F11_7.Piratenpartei
F11_8.NPD